



Pfälzerwald-Verein e.V.

Ortsgruppe Frankfurt a.M.

IBAN: DE41500100600099991602; BIC PBNKDEFF

Frankfurt a.M., im September 2018

Anschrift der Ortsgruppe:

Ilse Steinhäuser
Offenbacher Landstraße 68
60599 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 629603

Quartalsrundschriften 4/2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, leider beginnt dieses Rundschreiben wieder einmal mit Nachrufen. Die PWV-Ortsgruppe trauert um

Frau Stefanija Vrabec,

die am 25. Juni 2018 verstorben ist. Sie gehörte erst seit dem 01.01.2015 unserer Ortsgruppe an und hat sich in den ersten Jahren ihrer Mitgliedschaft rege an unseren Wanderungen beteiligt. Erst nach ihrer schweren Erkrankung 2017 ist es still um sie geworden. Frau Vrabec war uns eine liebe, unterhaltsame Wanderfreundin

In der Nacht 04./05. Juli 2018 musste unser Mitglied

Frau Elisabeth Müßig

nach kurzer schwerer Erkrankung seine letzte Wanderung antreten. Frau Müßig war schon seit 01.01.2005 unser Mitglied und beteiligte sich mehr oder weniger regelmäßig an unseren Wanderungen und auch Nachmittagsspaziergängen. Die Statistik zeigt an, dass es im Laufe der Jahre 79 Teilnahmen waren, bei denen sie uns eine sehr interessierte, angenehme Begleiterin war.

Wir werden das Andenken beider verstorbenen Mitgliedern stets in Ehren halten.

Bevor wir uns den neuen Wanderungen zuwenden, gibt es den Rückblick auf die Wanderungen vom 25.05. bis 31.08.2018:

Die Wanderfahrt nach Leutasch vom 30. Mai bis 06. Juni 2018 führte 36 Wanderfreundinnen und -freunde in das schöne Tirol. Das Wetter war hervorragend, und das Hotel „Zugspitze“, in dem wir untergebracht waren, zeigte sich sehr gastfreundlich und gut geführt. Unsere 4 Wanderführer (das Ehepaar Heußler und Frau Christel Englich und Herr Joachim Storck) waren sehr gut vorbereitet. Für unsere 3 Geburtstagskinder (Insook Richter, Ilse Steinhäuser und Dieter Schäfer) gab es als besondere Überraschung eine Kutschfahrt zur Hämmermoosalm, was große Freude auslöste. Wir danken unseren Wanderführern für die schönen Wanderungen und Herrn Storck für die nicht einfache, aber gelungene Organisation.

Die **7. Planwanderung am Samstag, dem 16. Juni 2018**, führte 45 Wanderfreunde in die Rhön, wo uns die Damen Sabine Wagner und Inge Reck mit „Florianswecken“ und Schnaps empfangen. Herr Storck führte die Normalwanderer, da Frau Inge Reck wegen eines Unfalls

ausfiel. Das Wetter war sehr gut und die schöne offene Landschaft der Rhön konnten wir genießen. Bei der Schlussrast wurde **Frau Sabine Wagner für ihre 150. Wanderung** geehrt. Wir danken den Rhöner Freunden für den herzlichen Empfang und Frau Sabine Wagner und Herrn Storck für die gelungene Wanderführung und natürlich Herrn Hartmann für die sichere und zügige Busfahrt.

Zur **8. Planwanderung, der Weitwanderung am 01.07.2018**, machte sich ein kleines Häuflein von 12 Aufrechten auf den Weg ins Mainfränkische. Nach großer Verspätung bei der Abfahrt erreichten wir unerwartet doch noch unseren Anschluss in Würzburg und konnten pünktlich bei strahlendem Sonnenschein in Rottendorf losmarschieren. Durch Wald und Wiesen und kurzzeitig eine Schneise durch den Brennesseldschungel schlagend kamen wir auf die Gieshügler Höhe mit weiter Rundumsicht. Steter Luftzug machte die Hitze gut erträglich. Bald blickten wir auf Randersacker hinunter, wo wir an der Kirche aus dem Rucksack rasteten. Während 4 Kurzwanderer ab hier nach Würzburg fuhren, erklimmen die anderen den Anstieg zur Kapelle Maria Schmerz. Wie groß war das Erstaunen, an diesem wunderbaren Platz eine Nachricht von Frau Steinhäuser vorzufinden, die am Morgen ganz alleine ebenfalls hierhin angestiegen war. Fortan durchwanderten wir weltbekannte Weinlagen, immer mit Blick auf den Main, welchen wir schließlich am Würzburger Stadtrand erreichten. Dem Flusslauf durch die dicht bevölkerten Mainanlagen folgend kamen wir näher zum Zentrum. Bald teilte sich die Gruppe noch einmal. 4 Personen gingen über die Ludwigsbrücke direkt zum Ringpark, die anderen erklimmen die 247 Stufen der Sebastiansteige, verfehlten jedoch das Käppele, dem man eigentlich noch einen kurzen Besuch abstatten wollte. Den Ringpark, den Schlosspark und das Stadtzentrum mit dem Dom durchquerte man dann wieder vereint und erreichte pünktlich das Juliusospital mit vorzüglicher Bewirtung, Etwas störend war jedoch die Platzierung in unmittelbarer Nachbarschaft zur Palliativstation, wo wir den herein- und herausrollenden Särgen zusehen konnten.

An der **09. Planwanderung** fanden sich **am Samstag, dem 07.07.2018** 26 Teilnehmer am Frankfurter Hauptbahnhof ein, um trotz sommerlicher Temperaturen in den Taunus zu starten. Ein Oberleitungsschaden bei der Bahn war daran Schuld, dass der vorgesehene Bus nicht warten konnte und uns eine einstündige Wartezeit in Hofheim bescherte. Ansonsten lief die vom Ehepaar Heußler geführte Wanderung in gewohnter Präzision ab. Ab Langenhain ging es auf einem Stück des Panoramawegs direkt zur Baha'i-Information, wo uns ein kurzer Film über Ziele und Tätigkeit des Bahalismus mit Genuss eines Bechers Tee erwartete: Von der vorzüglichen Akustik des dann aufgesuchten Tempels zeugte eine kurze Gesangsdarbietung einer Bahalistin. Alsdann erwartete uns die Fortsetzung auf dem von der Gemeinde Langenhain ausgeschilderten Panoramaweg, der durch Wald, über Wiesen und durch Felder führte und immer wieder schöne Ausblicke auf Frankfurt, den Tempel oder ins weite Land nach Norden und Süden gewährte. Die erholsame Einkehr im Garten der italienisch geführten Gaststätte war der Abschluss dieser dank des angenehmen Taunus-Lüftchens trotz guter Hitze sehr interessanten Taunuswanderung, wofür die Wanderführer Brigitte und Walter Heußler den herzlichen Dank aller Teilnehmer entgegennehmen konnten.

Zur **10. Planwanderung am Samstag, dem 21.07.2018** machte sich ein kleines Grüppchen von 26 Wanderfreunden auf den weiten Weg in den Wasgau zur bereits 20. Wanderung mit unserem saarländischen Wanderführer Rudi Reckel, der sich um die Kurzwanderer kümmerte, und Otwin Paul, der die Langwanderer auf durchweg kleinen Fußpfaden über den Napoleonsteig zu teils spektakulären Felsformationen führte. Glücklicherweise hatten wir mitten in der Hitzeperiode einen frischeren Tag erwischt und auch der Regen wartete geduldig, bis wir unsere Schlussrast auf dem Weißensteiner Hof erreicht hatten. So war dies für alle ein eindrucksvoller und rundum gelungener Wandertag, wofür wir den Herren Rudi Reckel und Otwin Paul herzlich danken.

Zur **11. Planwanderung, am Sonntag, dem 05.08.2018**, fanden sich wahrscheinlich aufgrund der großen Hitze nur 24 Wanderfreunde ein. Unsere Wanderführer bemühten sich möglichst im Schatten zu laufen, was nicht immer möglich war. Es war aber eine sehr

schöne Tour. Unser Wanderführer Gerhard Becker hat für uns sogar eine Sondererlaubnis eingeholt, damit wir über eine ansonsten gesperrte Schleusenbrücke die Lahn überqueren durften. Wir danken Herrn Becker und Frau Renata Neubert, die die Leichtwandlerer betreute, für diesen wunderschönen, wenn auch sehr heißen Wandertag und Herrn Hartmann für die zügige und sichere Busfahrt.

Zur **12. Planwanderung, am Sonntag, dem 19.08.2018**, fanden sich bei wiederum großer Hitze nur 30 Wanderfreunde ein. Unsere Wanderführer bemühte sich allerdings sehr, im Schatten zu bleiben und zeigte uns sehr kompetent einige Hinterlassenschaften der Kelten und Römer. Wir danken Herrn Gunther Haarstark für die sehr informative Führung. Die Leichtwandlerer wurden von Herrn Storck geführt und schwärmten insbesondere von der Führung im „Haus des Wassers“. Dafür danken wir Herrn Storck und wollen auch nicht versäumen, Herrn Hartmann zu danken, der einen schweren Tag wegen unserer missglückten Zeitplanung hatte und uns trotzdem sicher und zügig an unsere Ziele brachte.

Am Donnerstag, dem 23. August 2018 fuhren 7 Interessierte nach Bad Vilbel, um die Geschichte und die Kunst dieses Orts besser kennenzulernen. Insbesondere wurde uns die „Dosenkunst“ vorgeführt, bei der eine Reihe von Malern die Gebäudefassaden verschönern. Einem davon konnten wir bei der Arbeit zusehen. Besonders beeindruckt waren wir natürlich von dem Römermosaik im Kurpark, das die meisten von uns kennen werden. Wir danken Frau Schröder-Greim für die interessante und kompetente Führung und Herrn Storck für die Organisation dieses Kulturspaziergangs.

15. Planwanderung am Sonntag, dem 7. Oktober 2018
Pfalz: Auf den Spuren eines deutschen Königs

16 / 10 km

Adolf-von-Nassau-Weg bei Göllheim

Führung: Brigitte und Walter Heußler, Christel English

Abfahrt: 08:00 Uhr F-Hbf., Nachtbushaltestelle am Übergang vom Hauptportal zur Straßenbahn, mit unserem Touringbus.

Ankunft: ca.09:30 Uhr Göllheim

Die Schlacht am Hasenbühl bei Göllheim (2. Juli 1298), um die deutsche Königswürde zwischen König Adolf von Nassau und dem Habsburger Albrecht von Österreich, ging in die Geschichte ein.

Wanderung: Langwandlerer

Der Weg führt zur oberhalb Göllheims gelegenen Anhöhe. Im Wald verbirgt sich die einem griechischem Tempel nachempfundene **Ludwigshalle**, und die **Kriegsberghütte**. (Hier Schlussrast unserer Wanderung). Vom Rodenbachtal steigt der Weg hinauf weiter durch Wald am **Kesslerkreuz** vorbei und über einen Höhenrücken hinunter zur idyllisch gelegenen **Klosterruine Rosenthal**. (Mittagsrast) Bis hierher sind es 11 km. Danach geht es über den Bauernkopf mit schönem Ausblick, weiter zum historischen Göllheimer Häuschen, das an einem alten Verkehrsweg liegt und schließlich zur Kriegsberghütte. Nach der Schlusseinkehr laufen wir gemeinsam noch eine viertel Stunde auf einem Waldpfad zum Bus.

Kurzwandlerer

Hier beginnt die Wanderung am Parkplatz der Kriegsberghütte, auf z.T. schmalen Pfad ins Rodenbachtal und am Arleshof vorbei zum ehemaligen Kloster Rosenthal (6 km). Dort Mittagsrast am Kerzweilerhöfer Weiher. Es besteht die Möglichkeit die Wanderung hier zu beenden und mit dem Bus zur Kriegsberghütte zu fahren. Die noch Lauf lustigen gelangen über einen Wiesen- und Waldweg mit einem viertelstündigen Anstieg, zur Kriegsberghütte (weitere 4 km),

Mittagsrast: Unterwegs aus dem Rucksack, beim Kloster Rosenthal für beide Gruppen zu unterschiedlichen Zeiten.

Schlusseinkehr: Ab ca.15:00 Uhr Leichtwanderer, ab ca.16:00 Uhr Langwanderer in der Kriegsberghütte des PWV Göllheim (Hüttenverpflegung)

Rückfahrt: 17:30 Uhr, Entfernung zum Busparkplatz am Waldesrand, ca. 800 m.

Rückkehr: ca.19:00 Uhr.Frankfurt Hbf.

Wegecharakter: Zumeist gut begehbarer Wald-und Feldwege, teils schmale Pfade, landestypische Steig-und Gefällstrecken.

Fahrpreis: Für Mitglieder 16 Euro, für Gäste 19 Euro, zu zahlen bei einer vorhergehenden Wanderung, oder per Überweisung auf das Busfahrerkonto des Pfälzerwald-Vereins bei der Santanderbank, **IBAN DE96 5003 3300 1704 2294 00**, BIC SCFBDE33XXX bis zum 28.09.2018

ACHTUNG! Geändert gegenüber dem Jahreswanderplan!

16. Planwanderung am Samstag, dem 27. Oktober 2018

Taunus

12km / 8km

Kronberg – Altkönig – Weiße Mauer - Hohemark

Führung: Joachim Storck, Ilse Steinhäuser und Christel English (Kurzwanderer)

Treffpunkt: 09.15 h Hauptbahnhof, vor Gleis 21 (S-Bahn-Abgang)

Abfahrt: 09.29 h mit S-Bahn S4 (*Zustieg z.B. auch Ffm-Süd 09.18 h, Ffm-West 09.35 h - bitte vorne einsteigen* –

Ankunft: 09.51 h in Kronberg

Wanderung: Wir durchwandern den Victoriapark (257 m) mit mehreren bedeutenden Denkmälern, überqueren die B455 und gehen durch Wald zum Victoriatempel hinauf. Der Forstmeister-Valentin-Pfad steigt weiter zur Bürgelplatte (446 m). Durch Ringwälle aus keltischer Zeit steigen wir zum Gipfel des Altkönigs (798 m) an, dem dritthöchsten Berg im Taunus. Der Pflasterweg führt uns zur Weißen Mauer (634 m), einem Quarzfeld aus einer eiszeitlichen Epoche vor 400 Mio. Jahren. Dieser Waldbezirk gehörte früher der Gemeinde Harheim und kam mit der Eingemeindung in Frankfurter Besitz. Durchs Heidtränktal, vorbei an Geröllfeldern des keltischen Heidtränk-Oppidums, dessen bedeutende Funde in München, Frankfurt und Oberursel zu sehen sind, erreichen wir die Hohemark (295 m).

Mittagsrast: auf dem Altkönig aus dem Rucksack

Schlussrast: ca 14.45 h – 16.30 h im Waldtraut im Naturparkinformationszentrum Hohemark

Rückfahrt: alle 15 Minuten mit U-Bahn-Linie U3 Richtung Ffm-Südbahnhof

(Umsteigemöglichkeit am Bhf Oberursel zur Linie S5)

Fahrpreis: ca 3,50 € Anteil an der Gruppentageskarte. Von Teilnehmern, die nicht am Hbf einsteigen und an der Gruppentageskarte teilnehmen wollen, wird verbindliche Voranmeldung erbeten. Bitte in den vorderen S-Bahn-Wagen einsteigen.

Hinweis: Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3,-- erbeten. Für Mitglieder ist die Teilnahme frei.

Kurzwanderer: fahren weiter mit dem Bus zum Altkönigstift und wandern über Heidkrug, Maasgrundweiher und Klinik Hohemark aussichtsreich auf moderaten Wegen zum Taunus-Informationszentrum mit unserem Schlussrast-Lokal "Waldtraut" (8 km)

17. Planwanderung am Samstag, dem 24. November 2018

Vorweihnachtsmarkt am Stadtwaldhaus

8 km

Hainer Weg – Kesselbruchweiher – Neu-Isenburg - Stadtwaldhaus - Oberschweinstiege

Führung: Brigitte Heußler und Walter Heußler

Treffpunkt: 11 Uhr Frankfurt-Hainer Weg, Haltestelle Bus 30/36

Abfahrt: Bus 36	10:24 Uhr Konstabler Wache	Ankunft 10:42 Uhr Hainer Weg
Bus 30	10:32 Uhr Konstabler Wache	Ankunft 10:50 Uhr Hainer Weg
Bus 36	10:39 Uhr Konstabler Wache	Ankunft 10:57 Uhr Hainer Weg

Wanderung: Der Weg führt durch den Frankfurter Stadtwald, am Monsterspecht und Kesselbruchweiher vorbei, bis wir an die Stadtgrenze von Neu-Isenburg stoßen. Ein Stück am Waldrand entlang erreichen wir gegen 13:30 Uhr das Frankfurter Stadtwaldhaus. Dort erwarten uns Wintermärchen, Weihnachtsflohmarkt, Basar und Basteln, Wildverkauf, Holz-„Kunstwerke“, Baumklettern, Tierführungen, Stockbrot, Jagdhornklänge und vieles mehr.

Rast: Unterwegs am Kesselbruchweiher aus dem Rucksack.

Schlusseinkehr: ca. 15:00 Uhr Restaurant Oberschweinstiege

Rückfahrt: Straßenbahn 17 Oberschweinstiege 16:57 Uhr oder 17:12 Uhr

Gäste: Für Gäste fällt ein Wanderbeitrag von 3,- € an, Mitglieder frei.

Abendwanderung am Dienstag, dem 04. Dezember 2018

6 km

Von der Stadtgrenze zum Weihnachtsmarkt am Goetheturm

Führung: Joachim Storck

Treffpunkt: 17.00 h Stadtgrenze Offenbach, erreichbar mit Straßenbahn 15 oder 16 (letzte abgewartete Tram: Linie 16 ab Ginnheim 16.11 h, Hauptbhf 16.29 h, Stresemannallee/Gartenstr. 16.33 h, Südbhf 16,41 h, an OF-Stadtgrenze 16.57 h)

Wanderung: Durch den Dreieichpark kommen wir rasch zu den Oberräder Gärten jenseits der A661, welche wir bald queren. Bei Scheckers Gärtnerei biegen wir in die Neuwiesenschneise ab, umgehen den Oberräder Waldfriedhof und kommen auf die Kesselbruchsneise. Rainweg, Maunzenweiherschneise und Schmalhardschneise sind weitere Abschnitte Richtung Wendelsweg, auf dem wir uns bald den Lichtern des Waldweihnachtsmarktes nähern.

Schlussrast: ab ca 18.50 h auf dem Waldweihnachtsmarkt am Goetheturm

Rückfahrt: mit Bus 48 immer zur vollen und halben Stunde zum Südbahnhof

Fahrpreis: Stadttarif

Hinweis von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3,-- € erbeten, Mitglieder frei. Bitte bringen Sie – falls vorhanden – eine Taschenlampe mit. Diese sollte jedoch nur an kritischen Punkten benutzt werden.

18. Planwanderung am Sonntag, dem 09. Dezember 2018

Industriepark Höchst – Stadtwald - Schwanheim

8 km

Führung: Ilse Steinhäuser, Christel Englich

Abfahrt: Hbf. 13.22h Gleis 103 (unten) S2 in den 1. Wagen einsteigen

Höchst Bhf. 13.31h an umsteigen

Höchst Bhf. 13.40h ab mit Bus 58

bitte beachten: Abfahrt in Leverkusener Straße, da derzeit Großbaustelle am Bahnhofsvorplatz, 5 Min. Fußweg

Ankunft Haltestelle Tor H 831 um 13.47h

Wanderung: Nach Passieren einiger Straßen folgen wir dem Grüngürtelweg durch die Schwanheimer Dünen, bis uns nach Queren der B40 der Stadtwald aufnimmt. Auf verschiedenen Schneisen erreichen wir nach ca. 2 Std. Schwanheim

Einkehr: ab ca. 16.00h in der Speisegaststätte „Blaue Adria“, Saarbrücker Str. 4, Tel 069/359500

Rückfahrt: ab Endhaltestelle Rheinlandstraße mit Tram 12 alle 15 Minuten (04,19,34,49)

Nachzügler fahren mit der Linie 12 bis zur Rheinlandstraße in Schwanheim.

Von dort sind es wenige Schritte nach links zur Saarbrücker Straße zum Lokal

Verschiedenes

Die Nachmittagsspaziergänge im 4.Quartal 2018 finden wie folgt statt (Übliche Zettelchen mit Einzelheiten bei Ilse Steinhäuser):

1. 11.Oktober, 14.00 h, ab Haltestelle Bus 34 „Deutsche Bundesbank“ Gang durch nördliche Parkanlagen (Bistro Sturm und Drang an der Universität)

Führung: Hedi Göbl

2. 08.November, 14.30 h, ab S-Bahn Eschborn-Süd (S3/4) über Felder nach Niederursel („Lahmer Esel“) **Führung: Martin Hölterscheidt**

3. 13.Dezember, 14.00 h, ab Bushaltestelle 30/36 Hainerweg (Ausstieg am Wald) durch den Stadtwald zum „Frankfurter Haus“ **Führung: Gabriele Wenderoth, Renata Neubert**

Der Äppelwoi-Stammtisch findet am **16.Oktober, 20.November und 18.Dezember 2018 (vorverlegt)** in der Gaststätte Klaane Sachsehäuser, Neuer Wall 11, ab **16.00 Uhr** statt.

Bankverbindung: Buskonto – Santanderbank, KONTO Pfälzerwald-Verein, IBAN DE96500333001704229400, BIC SCFBDE33XXX.

Angemeldete Busfahrten sind kostenpflichtig, falls keine Ersatzperson gefunden wird oder die Absage nicht mindestens 4 Tage vor dem jeweiligen Wandertermin erfolgt. Die Telefonnummer lautet: **01525 / 2453746**

Information aufgrund des Inkrafttretens der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Aufgrund der aktuellen Gesetzgebung sind wir verpflichtet, Sie über die bei unserer Ortsgruppe verwalteten personenbezogenen Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte zu informieren.

Ihre im Aufnahmeantrag gemachten Angaben zu Ihrer Person bzw. weiteren von Ihnen angemeldeten Personen (Name und Vorname, Anschrift, ggf. Geburtsdatum, Telefonnummer, Emailadresse) werden in unserer Mitgliederkartei zwecks Durchführung unserer satzungsgemäßen Vereinsaktivitäten verwaltet.

Name, Anschrift und ggf. Geburtsdatum werden ferner an die Hauptgeschäftsstelle des Pfälzerwald-Vereins e. V. in Neustadt a. d. W. gemeldet. Datenschutzinformationen der Hauptgeschäftsstelle können Sie der Mitgliederzeitschrift „Pfälzerwald“, Ausgabe 02/2018 entnehmen.

In unserem Quartalsrundsreiben werden die Geburtstage unserer Mitglieder ohne Angabe des Geburtsjahres veröffentlicht. Sie können dieser Veröffentlichung jederzeit widersprechen. In der Internet-Veröffentlichung des Rundschreibens werden alle Geburtstage grundsätzlich entfernt.

In unserem Quartalsrundsreiben werden Jubiläen oder Ehrungen für 100., 150. usw. Wanderungen veröffentlicht. Es wird nur der Personennamen angegeben. Sie können dieser Veröffentlichung jederzeit widersprechen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung werden die Mitglieder geehrt, die sich eine Jahresauszeichnung erworben haben. Die Namen dieser Mitglieder und die Stufe der Auszeichnung werden in der Einladung zur Jahreshauptversammlung veröffentlicht. Sie können dieser Veröffentlichung jederzeit widersprechen.

Besondere Ehrungen (z. B. für 25 Jahre Mitgliedschaft, für 100 Wanderungen, für 10malige Jahresauszeichnung) werden ggf. im Rahmen der Pressearbeit und im Internet unter Angabe von Name und Stadtteil erwähnt. Sie können dieser Veröffentlichung jederzeit widersprechen.

Soweit ein Mitglied verstirbt, wird darüber in unserem Quartalsrundsreiben informiert. Unter Umständen erfolgt auch bereits vorab per Rundmail, telefonisch oder persönlich eine Benachrichtigung aller oder eines Teils unserer Vereinsmitglieder, um eine Teilnahme an der Trauerfeier zu ermöglichen. Sofern Sie dies nicht wünschen, können Sie dieser Bekanntgabe jederzeit widersprechen.

Falls es darüber hinaus erforderlich sein sollte, persönliche Daten weiterzugeben oder zu veröffentlichen, wird in jedem Fall zuvor die Einwilligung der betreffenden Person eingeholt. Davon ausgenommen sind Vorstandsmitglieder und Wanderführer, soweit es für die ordnungsgemäße Durchführung der Vereinstätigkeit erforderlich ist.

Über die von Ihnen beim Pfälzerwald-Verein, Ortsgruppe Frankfurt, gespeicherten persönlichen Daten können Sie beim Vorstand jederzeit Auskunft und ggf. Berichtigung verlangen. Soweit Daten existieren, die weder für die Erfüllung des Vereinszwecks noch aus gesetzlichen Gründen erforderlich sind, können Sie deren Löschung verlangen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit keine Rechtsgründe dem entgegenstehen. Listen ehemaliger Vorstandsmitglieder, Ehrungen sowie Statistiken, die den gesamten Mitgliederbestand betreffen und außer dem Namen keine weiteren persönlichen Informationen enthalten, bleiben bestehen.

Bezüglich der Datenverarbeitung auf unserer Internetseite www.pwv-ffm.de wird auf die dortigen Datenschutzveröffentlichungen verwiesen.

Allen Mitgliedern, die in den nächsten 3 Monaten ihren Geburtstag feiern, gratulieren wir recht herzlich und wünschen viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr.

Wir verbleiben mit unserem Wandergruß „Waldheil“
Ihr Pfälzerwald-Verein e.V.
Ortsgruppe Frankfurt am Main

gez. Eberhard Richter, Hausener Obergasse 20a, 60488 Frankfurt, Tel (069) 789 2501
E-Mail: Schriftfuehrer@pwv-ffm.de